


Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

Information zur medikamentösen Therapie einer Krebserkrankung

Liebe Patientin,

wegen einer Krebserkrankung ist Ihnen eine Chemotherapie empfohlen worden.

Unter „Chemotherapie“ versteht man eine Behandlung mit Medikamenten, die sich auf die Zellteilung auswirken: Besonders schnell teilende Zellen werden von den speziellen Substanzen angegriffen und abgetötet. Genau dieser Effekt wird gewünscht:

Tumorzellen teilen sich in der Regel am schnellsten und können mit der Chemotherapie abgetötet werden.


Oft werden unter „Chemotherapie“ auch andere Medikamente aufgeführt, deren Wirkung speziell auf Tumoreigenschaften ausgerichtet ist:

Zu nennen sind antihormonelle Therapien, krebsspezifische Antikörper, Medikamente gegen Gefäßneubildungen, Medikamente gegen zelleigene Reparaturmechanismen, Zellzyklusmodulatoren und auch Checkpointinhibitoren. Was auch immer Ihnen empfohlen wird: Die Therapie wird individuell auf Sie zugeschnitten und selbstverständlich eingehend erklärt.

Auf einige wichtige Details möchte ich Sie hinweisen:


- 1.) Wir prüfen für jede einzelne Patientin unter Berücksichtigung der aktuellsten Forschung, ob für das Therapieziel –oftmals die Heilung– eine Chemotherapie unverzichtbar ist oder ob es Alternativen gibt.
- 2.) Wir haben hoch wirksame Begleitmedikamente, die Ihnen die Zeit der Chemotherapie sehr erleichtern, vor allem gravierende Beschwerden zur Seltenheit werden lassen.
- 3.) Unser speziell ausgebildetes Team begleitet Sie persönlich und empathisch durch die Zeit der Therapie und steht Ihnen bei jeder Behandlung für Fragen zur Verfügung
- 4.) Vor Beginn der Chemotherapie werden Sie in einem sehr ausführlichen Gespräch über alle Aspekte der Behandlung eingehend von Ihrem Arzt aufgeklärt. Selbstverständlich kann eine Person Ihres Vertrauens an dem Gespräch teilnehmen- dies ist sogar gewünscht.

Seite 1 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann

Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

- 5.) Bei der Aufklärung erörtern wir evtl. auch die Frage einer familiären Belastung für Brust- oder Eierstockkrebs. Sollte der Verdacht auf eine solche bestehen, erhalten Sie eine spezielle Beratung und ggf. auch Testung von uns in Kooperation mit der Charité´
- 6.) Der Ihnen vertraute Arzt steht Ihnen während der gesamten Therapiezeit zur Seite- nicht nur während der Chemotherapie, sondern ggf. auch bei der sich anschließenden Operation.
- 7.) Auch die Frage eines noch vorhandenen Kinderwunsches wird angesprochen. Bei entsprechendem Wunsch wird Ihnen ein Termin in einem speziellen Zentrum organisiert, wo Eizellen gewonnen- und kryokonserviert werden können.
- 8.) Unschönes und schmerzhaftes Legen von venösen Zugängen kann durch die Anlage einer kleinen Portkammer vermieden werden
- 9.) Wir haben uns bemüht, die Therapieräumlichkeiten angenehm zu gestalten. Selbstverständlich können Sie jederzeit herumlaufen, auch Essen und Trinken stellt kein Problem dar. Üblicherweise gehen Sie nach der Therapie wieder nach Hause, erhalten die Therapie also „ambulant“.
Für einige Patientinnen stellt die ambulante Behandlung zunächst eine Überforderung dar. In diesem Fall können Sie die Chemotherapie natürlich auch stationär beginnen.
- 10) Alle für die Behandlung erforderlichen Rezepte und Bescheinigungen werden Sie direkt von uns erhalten, müssen also nicht mehrere Ärzte aufsuchen.
- 11.) Ein konkreter Behandlungsplan mit allen Daten und Terminen gibt Ihnen Planungssicherheit.
- 12.) Sollte Ihnen die Teilnahme an einer Studie angeboten werden: Unser Zentrum bietet ausschließlich Studien mit bereits geprüften und für bestimmte Indikationen zugelassenen Medikamenten an.
Das Studienangebot wird vorgehalten, um Ihnen zu ermöglichen, an Innovationen zu partizipieren, die außerhalb von Studien noch nicht erhältlich sind. Im Rahmen einer Studie erhalten Sie eine intensivere Betreuung von unseren Dokumentationsassistenten, die für Sie persönlich da sind.
Die Teilnahme an einer Studie ist **IMMER** freiwillig und kann auch jederzeit beendet werden.

Seite 2 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann


Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

Ganz wichtig:

Sie können aktiv dazu beitragen, die Chemotherapie effektiver zu machen, gut zu vertragen und zeitgerecht/ dosisgerecht zu bewältigen:


- Bewegen Sie sich möglichst häufig, anzustreben sind 150min pro Woche mit moderater Belastung des Herz-/ Kreislaufsystems
- Achtsamkeitstraining, Entspannungsmaßnahmen (Autogenes Training, progressive Muskelrelaxation, Yoga) sind ebenfalls zu empfehlen. Dies sind nur einige Beispiele- wesentlich ist es, dass Sie sich bei der Maßnahme wohlfühlen.
- Versuchen Sie, den gesunden Anteil Ihres Körpers durch gute Ernährung zu stärken, Vermeiden Sie Nikotin oder hochprozentigen Alkohol. ABER: Machen Sie daraus keine Religion! Es ist wichtig, sich nicht in ein enges Korsett zu pressen. Lebensqualität hat ihre ganz eigene Bedeutung....
- Nehmen Sie vor Beginn der Therapie einen zahnärztlichen Prophylaxetermin in Anspruch, sofern dies für Sie zeitlich umsetzbar ist. Eine gute Mundhygiene schützt Sie vor Entzündungen im Mundraum. Wichtig ist auch die gute Zahnpflege in der Therapiephase: weiche Zahnbürste, alkoholfreie Mundspüllösung und „Eincremen“ der Mundschleimhaut mit regelmäßigen Ölspülungen.
- Die Art des Öls können Sie von Ihrem Geschmack abhängig machen. Sollte Ihnen keins gefallen: Sahne ist auch als Spülflüssigkeit möglich (bitte nicht schlucken)
- Achten Sie bitte auf eine sehr gute Pflege der Fuß- und Fingernägel, möglich auch bei einer professionellen Fusspflegerin (sollte ein Zertifikat haben).
- Die Haut benötigt während der Chemotherapie sehr gute Pflege. Optimal sind gut rückfettende Lotions, wie sie auch bei Neurodermitis empfohlen werden.

Seite 3 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am:	Erstellt: N. Bangemann
		29.11.2018	Geprüft: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung:	Freigegeben: N. Bangemann
		30.03.2021	

Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

- Für viele Frauen ist die Tatsache des Haarausfalls besonders traurig. Auch wenn die Haare schon zum Ende der Therapie wieder wachsen- dies ist nur ein schwacher Trost. In jedem Fall erhalten Sie das Rezept für eine Perücke. Diese wird zu unterschiedlichen Anteilen von der Krankenkasse bezahlt. Natürlich soll die Perücke möglichst gut zu Ihnen passen, Sie sollen sich nicht fremd fühlen. Es hat sich bewährt, zunächst zu Ihrem Friseur zu gehen, das Problem mit ihm zu besprechen, Ihre Frisur so zu verändern, dass sie gut durch eine Perücke nachgeahmt werden kann und dann die Perücke danach anzupassen.
- Unter der Therapie kann eine Infektionsgefahr bestehen. Achten Sie darauf, große Menschenmengen zu vermeiden und in öffentlichen Verkehrsmitteln/ Räumen Klinken, Haltegriffe o.ä. nicht ohne Handschuhe anzufassen. Grippeimpfungen vor Beginn der Therapie sind sinnvoll. Vitamin C reiche Kost ist sinnvoll- ebenso wie die regelmäßige Einnahme von Vitamin D3. Ihr Arzt wird Ihnen eventuell auch blutaufbauende Spritzen verschreiben. Diese sollten Sie unbedingt entsprechend der Anordnung spritzen oder spritzen lassen.
- Sollten Sie sich durch die Krebserkrankung verzweifelt, mutlos und überfordert fühlen: Suchen Sie sich psychotherapeutische oder psychoonkologische Hilfe. Auch, wenn oftmals nicht akut Termine erhältlich sind- der Ausblick auf ein Gespräch kann schon entlasten. Vielleicht ist auch die Teilnahme an Selbsthilfegruppen für Sie bereichernd. Gerne geben wir Ihnen Kontaktadressen.
- Vermeiden Sie unter der Therapie, was Ihnen nicht gut tut und füllen Sie Ihre therapiefreien Zeiten mit positiven Inhalten- soweit Ihnen dies im Alltag möglich ist. Selbstverständlich erhalten Sie von uns bei Bedarf Krankschreibungen. Sollten Sie pflegebedürftige Personen in Ihrem Haushalt versorgen, versuchen wir Ihnen auch diesbezüglich eine Unterstützung zu vermitteln.
- Viele Betroffene interessieren sich für integrative Therapiemöglichkeiten, insbesondere für Naturheilkunde, Akkupunktur, Homöopathie oder Psychoonkologie. Unser Brustzentrum hat eine Kooperation mit der Abteilung für Integrative Naturheilkunde der Charité´ am Campus Mitte, Invalidenstr. 13, 10117 Berlin. Sehr gern können wir Ihnen einen Termin vermitteln

Seite 4 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann


Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

- Bleiben Sie mit quälenden Fragen oder auch Beschwerden nicht allein! Wir können Ihnen nur helfen, wenn Sie sich an uns wenden. Zu diesem Zweck werden Sie „Notfalltelefonnummern“ erhalten.
- Und sollte dies nicht ausreichen: Unsere Notaufnahme ist 24h/ Tag geöffnet.

Unser TEAM steht Ihnen zur Verfügung!

Chefärztin Dr. Nikola Bangemann
Oberärztin Juliane Bock
Leitende Chemotherapieschwester Anni Beck

Seite 5 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann

Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

Mit welchen Nebenwirkungen ist unter einer zytostatischen Therapie zu rechnen?

Zur besseren Verträglichkeit werden Sie zusätzlich Medikamente erhalten. Mögliche Beschwerden können weiter minimiert werden wenn Sie im Anschluss an die Chemotherapie Medikamente gegen Übelkeit o.ä. einnehmen. Ein Einnahmeprotokoll wurde Ihnen ausgehändigt.

1.) Lokale Nebenwirkungen:

Viele Chemotherapien werden über die Vene appliziert. Reizungen und Entzündungen der Vene sind relativ häufig (Thrombophlebitis). Wenn das Medikament in das Gewebe gelangt, z.B. durch Verlagerung des Zuganges, können schmerzhafte Reizungen bis hin zu Gewebedefekten auftreten. Wir empfehlen Ihnen daher bei bestimmten Substanzen die Anlage eines so genannten Ports. Gerne informieren wir Sie ausführlich über diese Option.

2.) Allgemeine Nebenwirkungen:

Wir müssen Sie aus rechtlichen Gründen nun über sämtliche möglichen Nebenwirkungen einer Chemotherapie aufklären.


Vorangestellt sei, dass *die meisten dieser NW unter den o.g. Begleittherapien selten auftreten oder aber gut behandelbar sind.* Wichtig ist die regelmäßige Einnahme der empfohlenen Medikamente bzw. prophylaktischen Maßnahmen. Unabhängig davon sollten Sie sich **bei Beschwerden, insbesondere bei Fieber, Mundentzündung, Durchfall und Blutungsneigung**, umgehend bei uns melden.

Nach Abschluss der Chemotherapie sind anhaltende Beschwerden selten. Konzentrationsstörungen und Gefühlsstörungen in den Fingern und Füßen können für einige Zeit bestehen, bessern sich aber zunehmend.

Hilfreich sind Kalt-/ Warmduschen, Massagebälle, Massageschuhe mit Noppen, körperliche Aktivität und auch eine Elektrotherapie mit einem TENS Gerät.


In Einzelfällen wurden Zweitkarzinome oder anhaltende Herzfunktionsstörungen nach einer Chemotherapie beobachtet, ein Zusammenhang ist nicht auszuschließen.

Seite 6 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann

Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

	Eher häufiger	Eher selten	Sehr selten
Abgeschlagenheit	X		
Müdigkeit	X		
Haarverlust-	X		
Während der Chemo Übelkeit/ Erbrechen	X		
Gewichtsveränderungen	x		
Wassereinlagerungen		X	
Blutarmut (Anämie)	X		
Infektneigung (Neutropenie)	X		
Entzündungen der Mundschleimhaut	X		
Magenschleimhautentzündung		X	
Blutungsneigung (Thrombozytopenie)			X
Fehlempfindungen/ Taubheit in den Akren, Schwäche in Beinen und Füßen		X	
Schmerzen in den Händen und Füßen + Blasen		X	
Veränderung der Nägel /Ablösung		X	
Rötung der Haut / Ausschlag			X
Augentränen (abakterielle Konjunktivitis)		X	
Durchfall oder Verstopfung		X	
Herzfunktionsstörungen			X
Hochdruck (Hypertonie)			X
Störung der Leber-/ Nierenfunktion			X
Blasenbeschwerden (abakterielle Zystitis)			X
Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit		X	
Trockenheit der Scheide		X	
Infertilität, bei Schwangerschaft Fehlbildung	X		
Allergische Reaktion bis hin zum Schock			X
Thrombose/ Lungenarterienembolie			X
Hitzewallungen (durch Hemmung der Eierstockfunktion bei jungen Frauen)	X		
Stimmungsschwankungen, Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit			X

Seite 7 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann

Thema: Aufklärung zytostatische Therapie	CTK, MVZ Senologie	 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus <small>AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ</small> <i>Der Gesundheits-Campus</i>
	Geltungsbereich: Brustzentrum, Gynäkoonkologisches Zentrum	

Was ist noch wichtig unter der Chemotherapie?!

- 1.) Das Blut muss einmal in der Woche nach der Chemotherapie und direkt vor dem nächsten Chemozyklus kontrolliert werden. Ggf. müssen Sie eine Spritze bekommen, die das Wachstum der weißen Blutzellen stimuliert. Es kann auch nötig sein, vorsorglich Antibiotika einzunehmen. Bitte halten Sie sich genau an die Anweisungen unseres Behandlungsteams!
- 2.) Einnahme der Medikamente gegen Übelkeit, Allergie und Wassereinlagerungen genau nach dem ausgehändigten Schema
- 3.) Viel trinken (2 l am Chemotherapie Tag)
- 4.) Psychische und physische Überlastung vermeiden (keine anstrengenden Tätigkeiten oder wichtigen Termine planen), ggf. psychoonkologische Begleitung in Anspruch nehmen
- 5.) Vitamin D3 substituieren, z.B. 20.000IE pro Woche oder 2000IE pro Tag

Bei Unsicherheiten: Unser Behandlungsteam ansprechen!

Kontaktnummern: 4679449 Schwester Anni,
 Email: ; N.Bangemann@ctk.de; **Notfall:** Erste Hilfe!!!
 Dringliche Kontaktaufnahme ggf. auch über 0177/b 5492683

Seite 8 von 8	Revision 4 3.11.18	Freigabe am: 29.11.2018	Erstellt: N. Bangemann
		Geplante Überprüfung: 30.03.2021	Geprüft: N. Bangemann
			Freigegeben: N. Bangemann